

Inhalt

I.	Einleitung und Untersuchungsrahmen	9
1.1	Forschungs(gegen)stand: Zur Geschichte der Gemeingüterverwaltung und -nutzung in den Markgenossenschaften Nordwesteuropas.	9
1.2	Analytischer Bezugsrahmen: Ländliche Vergesellschaftung und Ressourcenallokation. Zur Struktur und Praxis sozialer Beziehungen unter Ungleichen in einem frühneuzeitlichen Markenverband	24
1.3	Empirischer Bezugsrahmen: Fallstudie zur Essener Mark im Fürstbistum Osnabrück	33
1.3.1	Der Naturraum der Mark (Ressourcensystem): Bevölkerung, Besiedlung und Bewirtschaftung einer Kulturlandschaft	37
1.3.2	Der Machtraum der Mark (Ressourcenregime): Landesherrschaft, Grundherrschaft und Bauerschaft	50
II.	Kooperation und Konflikt im 16. und 17. Jahrhundert.	77
2.1	Die Mark erhalten (1): Das erste und letzte Projekt einer eigenen Holzordnung von 1620	77
2.2	Gebieten und verbieten, zustimmen und widersprechen: Mark-Macht und Mark-Recht	103
2.3	Zeichnen, hauen, wegfahren: Die ›Mahlexe‹ und der (freie) Holztrieb der Herrschaft	116
2.4	Pfänden, strafen, unterschlagen: Grauzonen und Dunkelziffern der Sanktionierung	132
2.5	Errichten, abreißen, niederbrennen: ›Zuschläge‹ und ›Zaunrichtungen‹	145
2.6	Sitzen, abstimmen, unterschreiben: Die Hierarchie der Herrschaft am Holzgericht	156
2.7	Die Mark erhalten (2): Gut gemeinte Vorschläge zum gemeinen Besten?	165
2.8	Zwischenfazit	180

III. Kontinuität und Wandel im 18. und 19. Jahrhundert	193
3.1 Die Mark teilen (1): Der Teilungsrezess von 1773 als verspätete ›Verfassung‹	193
3.2 Privatisierung verlangen: Die Essener Weisungsgenossen für die Aufhebung der Gemeinschaft	215
3.3 Der Mark dienen: ›Unterholzgraf‹ und ›Mahlleute‹ als Aufsicht ohne Alternative?.	234
3.4 Privatisierung verhindern: Die Bohmter Weisungsgenossen gegen die Einhegung der Gehölze	256
3.5 Die Mark teilen (2): Der Teilungsrezess von 1833 als endgültige ›Abwicklung‹	293
3.6 Zwischenfazit	319
IV. Vergleich und Fazit.	333
4.1 Regionaler Fallstudienvergleich	333
4.1.1 Die Essener Mark und die Lübbecker Mark im 16. und 17. Jahrhundert	334
4.1.2 Die Essener Mark und die Oldendorfer Mark im 18. und 19. Jahrhundert	344
4.2 Fazit: Soziale Beziehungen und soziale Ungleichheit in der ländlichen Gesellschaft	355
V. Quellen und Literatur	363
5.1 Archivalische Quellen	363
5.2 Gedruckte Quellen	363
5.3 Literatur	365
Abbildungsnachweis	383
Dank	385
Anhang	387